

## Antrag auf erweiterte Benutzerrechte

Mit diesem Antrag können Benutzer erweiterte Benutzerrechte erhalten. Diese sind jedoch an bestimmte Rechner gebunden und nicht übertragbar. Die Erweiterung der Nutzungsrechte kann unter anderem das Recht enthalten, Programme zu installieren (Rolle: Poweruser), weitere Benutzer anzulegen oder systemnahe Veränderungen wie z.B. die Installation neuer Gerätetreiber vorzunehmen (Rolle: Lokaler Administrator). Die jeweiligen Accounts sind personalisiert und nur auf den vereinbarten Rechnern gültig. Die Aktivitäten, die in diesen Rollen ausgeübt werden, können protokolliert werden. Erweiterte Benutzerrechte werden nur in begründeten Ausnahmefällen von der IT-Sicherheit erteilt und sollen im Regelfall nur wenigen Personen in einer Abteilung oder Gruppe erteilt werden. Die erweiterten Benutzerrechte können derart ausgestaltet sein, daß der Benutzer seine Rolle auch für Mitglieder der Arbeitsgruppe oder Abteilung ausführen kann. Vorgesetzter, Personen, die diese Rolle ausführen, und Rolle werden dokumentiert. Die beteiligten Personen erklären sich mit den folgenden Punkten einverstanden:

- Die erweiterten Rechte dürfen ausschließlich dazu benutzt werden, dienstliche Aufgaben zu erfüllen.
- Der Account darf nur zu ausschließlich administrativen Zwecken benutzt werden und muß so sparsam wie möglich eingesetzt werden. Der Account ist nicht dazu bestimmt, normale Nutzertätigkeiten auszuführen. Insbesondere ist surfen im Netz mit dieser Rolle zu unterlassen. Der Benutzer hat für andere als administrative Zwecke seinen normalen Nutzeraccount zu verwenden.
- Falls Programme installiert werden, ist darauf zu achten, daß alle gesetz- und rechtlichen Vorgaben eingehalten werden, z.B. alle lizenzrechtlichen Fragestellungen. Insbesondere ist zu beachten, daß Privat- und Einzel-lizenzen in einem Unternehmen oft nicht gültig sind und spezielle kommerzielle Lizenzen zu erwerben sind. Desweiteren sind die internen Regelungen und Richtlinien der GSI zu beachten. Im Zweifelsfalle muß eine der zentralen IT-Abteilungen oder die Rechtsabteilung kontaktiert werden.
- Wenn Programme installiert werden, ist darauf zu achten, daß diese aus verlässlichen Quellen stammen. Falls Zweifel bestehen, ist eine der zentralen IT-Abteilungen zu kontaktieren.
- Niemals dürfen mit den erweiterten Benutzerrechten Sicherheitseinrichtungen der GSI wie z.B. Virusfilter deaktiviert werden.
- Niemals dürfen vom Rolleninhaber Benutzer mit erweiterten Rechten eingerichtet werden, selbst wenn die technische Möglichkeit dazu bestehen würde (Rolle: lokaler Administrator). Falls dieser Bedarf besteht, muß ein entsprechender Antrag bei einer der zentralen IT-Abteilungen gestellt werden.

- Weitere Benutzer (lokale Benutzer ohne erweiterte Rechte) dürfen vom Rolleninhaber "lokaler Administrator" nur für GSI-Mitarbeiter und an bestimmte Geräte gebunden angelegt werden. Die entsprechende zentrale IT-Abteilung muß unverzüglich über die Einrichtung eines weiteren Benutzers informiert werden. Name, Account und Kontaktdaten des Benutzers sind anzugeben.
- Niemals dürfen die erweiterten Rechte dazu benutzt werden, um gegen geltende Gesetze (z.B. Datenschutz), interne Regelungen oder Richtlinien zu verstoßen oder sich Einblick in Daten zu verschaffen, die nicht in zwingendem Zusammenhang mit der durchzuführenden Arbeit stehen.
- Die Rolle darf nicht dazu genutzt werden, um das Sicherheitsniveau des Rechners zu verändern. Im Zweifelsfalle ist die entsprechende zentrale IT-Abteilung zu kontaktieren.
- Verstöße gegen diese Bestimmungen können arbeitsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

**Beantragte Rolle, Datum**

.....

**Begründung**

.....  
 .....  
 .....

**Rechnerliste**

.....

**Name und Unterschrift Vorgesetzter**

.....

**Name, Account, Tel.Nr. und Unterschrift Rolleninhaber**

.....

**Freigabe IT-Security**

.....